

Bergwanderung zur Staffn-Alm (1250 m)

(Bericht Norbert Vollmeyer)

Wir starteten wie vereinbart um 8 Uhr vom Parkplatz bei der Apotheke in Kraiburg mit 18 Personen und erreichten nach einer Stunde den Parkplatz der Hochplattenbahn.

Das Wetter war uns sehr gewogen, denn den ganzen Tag hatten wir wolkenloses Wetter und eine fast frühlingshafte Temperatur. Allerdings zahlte es sich aus, dass ich auf der Mitnahme von Grödeln bestanden hatte, denn die Aufstiegswege waren fast komplett mit Eisplatten bedeckt.

Der Aufstieg zur Staffn-Alm sollte über den Winterweg gehen, denn der Normalweg ist eigentlich für die Rodler reserviert.

Leider meinte ein Teil der Gruppe, es besser zu wissen und schlug den Normalweg ein, mit dem Erfolg, dass die Gruppe schon von Anfang an zerrissen wurde.

So wurde die Umrundung des Staffen mit seinen wundervollen Aussichten auf Kampenwand, Gedererwand und die Chiemseeebene nur von einzelnen kleineren Gruppen erlebt. Die geschlossene Schneedecke und der blaue Himmel sorgten für ein wunderbares Wandererlebnis.

Die einzelnen Gruppen trudelten dann gegen Mittag nacheinander auf dem Berggasthof ein, wo dann doch noch eine harmonische Gesellschaft die Gastfreundschaft der Wirtin genoss.

Der Aufbruch gegen 14 Uhr erfolgte dann wieder gemeinsam.



